

### **Medizinmetropole Hamburg**

Mit insgesamt mehr als 10.000 Ärzten, Zahnärzten und Psychotherapeuten sowie etwa 50 Krankenhäusern und fast 500 Apotheken hat sich Hamburg in den vergangenen Jahren zu einer der führenden Medizinmetropolen Europas entwickelt. Dabei versorgen die ca. 4.500 niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten des KV-Bereiches Hamburg mit ihrem breit gefächerten, haus- und fachärztlichen Versorgungsangebot auch viele Patienten aus der gesamten Metropolregion Hamburg, die sich weit über das Stadtgebiet Hamburgs hinaus auch auf große Teile Schleswig-Holsteins und Niedersachsens sowie Mecklenburg-Vorpommerns erstreckt.



Bild: [www.elblicht.net](http://www.elblicht.net)

### **Kassenärztliche Vereinigung Hamburg**

Die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH) übernimmt als Körperschaft des öffentlichen Rechts vom Gesetzgeber Aufgaben im Rahmen der ärztlichen Selbstverwaltung. Die KVH fungiert dabei einerseits als Interessenvertretung für die Ärzte und Psychotherapeuten gegenüber Krankenkassen und Politik. Neben der Honorarverteilung an die Ärzte und Psychotherapeuten zählen andererseits aber u.a. auch die Verhandlung von Verträgen und Honoraren mit den Krankenkassen sowie die Bedarfsplanung zu den Kernaufgaben der KVH.

### **Bedarfsplanung**

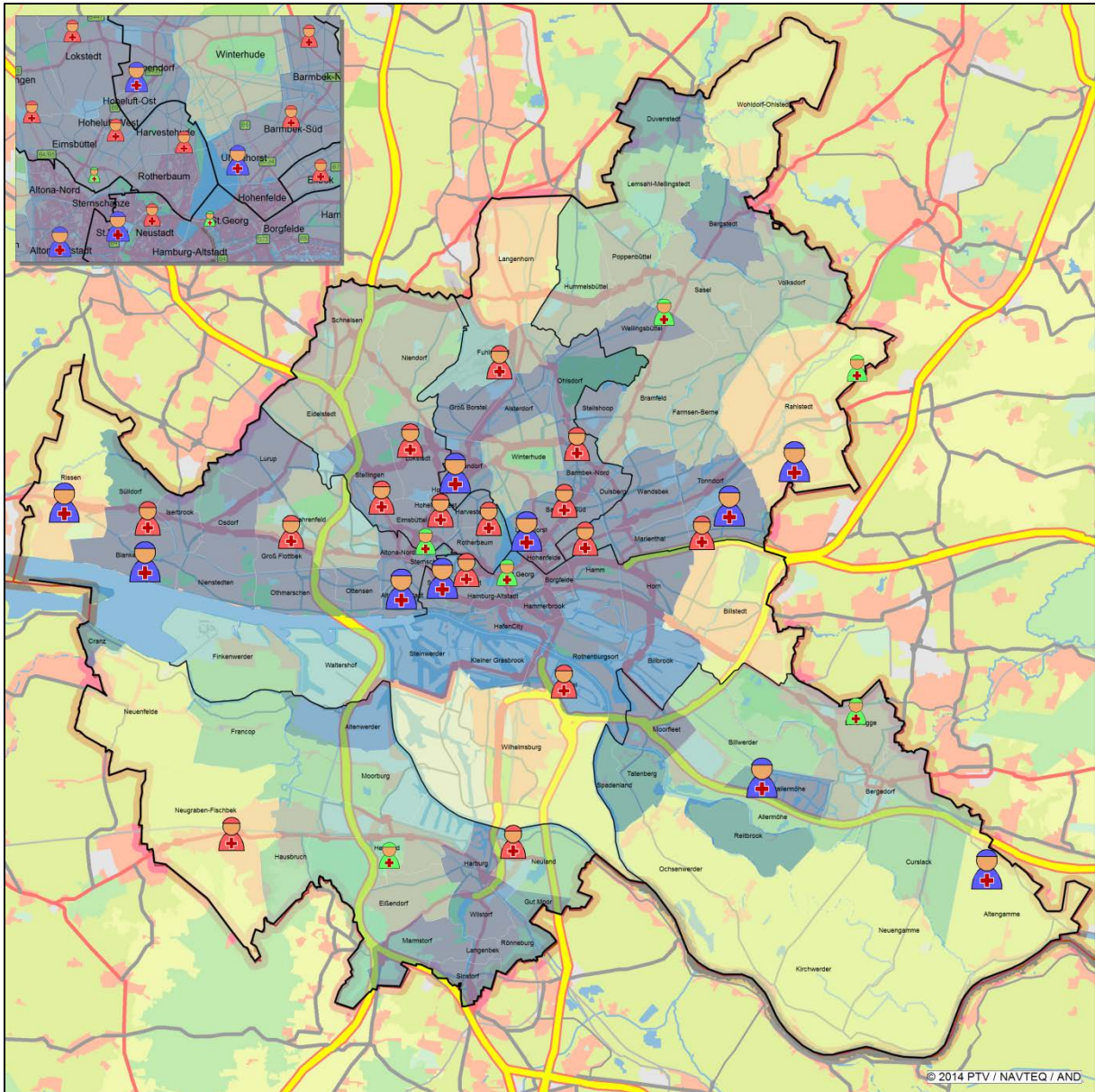
Mit Hilfe der Bedarfsplanung soll gewährleistet werden, dass eine ausreichende Zahl an Ärzten und Psychotherapeuten in einer bestimmten Region vorhanden ist. Dies dient der Erfüllung des Sicherstellungsauftrages, den der Gesetzgeber den Kassenärztlichen Vereinigungen übertragen hat. Dazu wird nach sehr genauen gesetzlichen Vorgaben die Zahl der benötigten Ärzte in einem definierten Gebiet ermittelt.

Hierbei werden unterschiedliche raumbezogene Informationen wie zum Beispiel Einwohner- und Arztlzahlen sowie in besonderen Fällen auch sozioökonomische und demografische Eigenschaften der Bevölkerung einerseits und arztseitige Faktoren wie Teilzeittätigkeit, Fachrichtung und Spezialisierungen berücksichtigt. Auch die vorhandene Infrastruktur und Erreichbarkeit der Praxen spielen eine Rolle.

### **EasyMap District Manager Edition & LTGeocoder**

Um die verschiedenen Planungsszenarien vergleichen zu können, werden für die Varianten zentrale Kennzahlen erstellt und mit der EasyMap *DistrictManager Edition* visualisiert. Auf Basis der Stadtbezirke und Stadtteile von Hamburg können dazu die bevölkerungsspezifischen Informationen sowie eigene Daten zur vertragsärztlichen Versorgung übersichtlich analysiert und in einer Kartenansicht gegenübergestellt werden.

Um die Darstellung der unterschiedlichen Lösungsszenarien abzurunden, können zusätzlich die aktuellen Standorte der Arztpraxen lagegenau positioniert werden. Dazu werden die Adressen der Arztpraxen zunächst mit Hilfe des LTGeoCoders um lagegenaue Koordinaten angereichert.



(beispielhafte Darstellung anhand fiktiver Daten)

Die mit EasyMap erstellten Karten bilden somit eine hilfreiche Entscheidungsgrundlage für die KVH, die es den Führungsgremien der KVH ermöglicht, in sehr illustrativer Form Szenarienbildung zu betreiben und auf der Basis strategisch vorzugehen. Schließlich dienen die Auswertungen und Darstellungen darüber hinaus auch zur Information der Ärzte- und Psychotherapeuten-schaft und der interessierten Öffentlichkeit über die Entscheidungen der KVH, deren Hintergründe und Konsequenzen.



**Die Spezialisten für innovatives Geomarketing**